

PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: Februar 2025 (2)



*„Wenn der Humor etwas Gutes ist, ja etwas
Wunderbares – dann hat Gott ihn auch,
denn Er hat ihn erfunden!“*

Bischof Stefan Oster



Liebe Schwestern und Brüder,

eine Ausgabe von dem katholischen Themenheft „PURspezial“ ist einem schönen Thema gewidmet, und zwar: „Humor – Das Lächeln Gottes“. Dort ist folgende Aussage vom Passauer Bischof, Stefan Oster, zu lesen: *„Wenn der Humor etwas Gutes ist, ja etwas Wunderbares – dann hat Gott ihn auch, denn Er hat ihn erfunden!“* Dass der Bischof Oster selbst Gespür für Humor hat, zeigt die Wiederbelebung einer alten Tradition des „Osterlachens“, die er in die Kirche zurückgebracht hat.

Im erwähnten Heft kann man lesen, die Fähigkeit zum Lächeln ist uns von Geburt an mitgegeben. Es gehört zu unserem Menschsein, zu unserem Kind-Gottes-Sein. Da wir Ebenbild Gottes sind, versinnbildlicht ein Lächeln, das aus Freude und Liebe geschieht, auch etwas vom Wesen Gottes. Deshalb konnte die hl. Mutter Teresa von Kalkutta sagen: *„Der Friede beginnt mit einem Lächeln“*. Also: Lächeln und Humor können entwaffnen, verstockte, verletzte oder irrende Herzen heilen, Menschen zusammenführen und versöhnen. Humor ist wie ein Heilmittel gegen den verbitterten Ernst dieser Welt, die in den unzähligen Konflikten und Krisen versinkt.

Guter Humor ist nicht denkbar ohne Güte. Menschen, die der Wahrheit und der Liebe verpflichtet sind und sich selbst nicht so wichtig nehmen, erfahren innere Freude und können diese mit einem Lächeln weitertragen. Bemerkenswert ist, dass alle totalitären Systeme völlig humorlos sind.

Manche fragen, ob Gott lächelt, ob er Humor hat, ob Jesus gelacht hat? Die Antwort lautet: Ja! Gott hat Humor! Oft lässt er Dinge geschehen, die uns zum Lachen oder zum Schmunzeln bringen. Sein Lächeln wird durch die Menschen sichtbar. Bischof Oster betont, dass im Neuen Testament ziemlich viele witzige Szenen, Vergleiche und Bilder von Jesus zu finden sind. Er hat gerne gefeiert und bestimmt auch herzlich gelacht. Er ist die Quelle der wahren Freude, die von Spaß zu unterscheiden ist. Spaß ist ein vordergründiges Vergnügen an Sachen, Tätigkeiten und Situationen. Freude im christlichen Sinn ist ein Grundton unsrer Seele und gründet im Vertrauen auf Gottes Gegenwart, seiner Fürsorge und Verheißungen. Aus dieser Überzeugung konnte der hl. Franziskus, mitten in leidvollen Situationen, seinen Sonnengesang als freudiges Lob des Schöpfers und der Schöpfung dichten. Und dazu noch eine Aussage von Bischof Oster: *„Angesichts des manchmal so aussichtslos scheinenden Zustandes in vielen Teilen der Welt – was sollte uns denn anderes retten als unser Glaube – und damit verbunden auch die Selbstrelativierung von uns und der Welt durch unseren Humor?“*

Deswegen machen wir Gebrauch von dieser wunderbaren Fähigkeit, der göttlichen Gabe des Lächelns, des Lachens und des Humors! Denn, wie Don Bosco ausdrücklich mal sagte: *„Der Teufel hat Angst vor fröhlichen Menschen!“*

Ihre Franziskaner

Gottesdienstordnung vom 17.02. - 02.03.2025

Montag, 17.02.

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 18.02.

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 20.02.

9.00 Uhr Hl. Messe

18.00 - 19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung (gestaltet)

Freitag, 21.02.

Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ab 19.30 Uhr Praise & Worship Abend, anschl. Agape

Samstag, 22.02.

Kathedra Petri - Fest

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stadtwald

Sonntag, 23.02.

Kollekte für die Heizung

Hl. Polykarp

7. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Dr. Alois Schwarz

19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 24.02.

Hl. Matthias, Apostel - Fest

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 25.02.

Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 27.02.

Hl. Gregor von Narek, Abt, Kirchenlehrer

9.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 28.02.

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 01.03.

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.03.

8. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe mit live-Übertragung (ORF3)

19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 03.03.

Sel. Liberat Weiß, Ordenspriester, 2. Patron der österreichischen Franziskanerprovinz - Fest

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 04.03.

Hl. Kasimir, Königsohn

9.00 Uhr Hl. Messe



In der Diözese St. Pölten wurden 13 Kirchenorte für das Heilige Jahr 2025 als *Kirchen der Hoffnung* gewählt. Es sind Wallfahrtsorte, Stifts- und Pfarrkirchen, die als geistliche Oasen gelten, in denen man Stärkung im Glauben und Hoffnung erfährt, vor allem durch die Feier der Sakramente, durch Gebet und Gemeinschaft, durch gelebte Gastfreundschaft. In jeder dieser Kirchen möchte unser Bischof Alois Schwarz im Laufe des Jahres eine Hoffnungsmesse feiern.

Unsere Franziskanerkirche gehört auch zu diesen 13 Orten der Hoffnung - und Bischof Alois feiert mit uns eine Hoffnungsmesse am Sonntag, dem 23. Februar 2025 um 10 Uhr. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Eine kleine Prise Humor... 😊

Drei Kinder aus der vierten Klasse prahlen mit ihrem Onkel.

Johannes: „Mein Onkel ist Bankdirektor. Wenn der eine Stunde im Sessel sitzt, hat er schon 150 € verdient.“

Markus: „Mein Onkel, der ist Rechtsanwalt. Wenn der eine halbe Stunde mit Leuten gesprochen hat, hat er schon 250 € verdient.“

Jakob: „Das ist doch gar nichts. Mein Onkel ist Pfarrer. Wenn der einmal in der Woche zehn Minuten zu den Leuten spricht, dann braucht er vier Mann, um das Geld einzusammeln!“

—————
Zwei Fliegen gehen auf einer Glatze spazieren.

„Erinnerst du dich noch? Früher haben wir hier Verstecken gespielt!“

Beichtdienst **in der Franziskanerkirche**

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

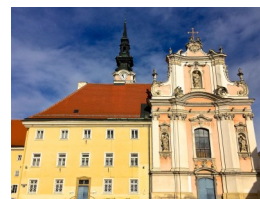
Sonntag

nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucjan.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: [franziskanerpfarre.st.poelten](https://www.facebook.com/franziskanerpfarre.st.poelten)